

RS Pvak 2015/10/12 A 9-PVAB/15

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.10.2015

Norm

BDG §14

BDG §43a

BDG §81ff

BDG §91ff

BDG §347ff

VBG §5

1. VBG § 5 heute
2. VBG § 5 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2025
3. VBG § 5 gültig von 10.10.2024 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2024
4. VBG § 5 gültig von 25.02.2023 bis 09.10.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 6/2023
5. VBG § 5 gültig von 01.01.2019 bis 24.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2018
6. VBG § 5 gültig von 01.01.2012 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
7. VBG § 5 gültig von 31.12.2009 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2009
8. VBG § 5 gültig von 01.01.1999 bis 30.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1999
9. VBG § 5 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 375/1996
10. VBG § 5 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 550/1994
11. VBG § 5 gültig von 01.08.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 375/1996
12. VBG § 5 gültig von 01.01.1994 bis 31.07.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 16/1994
13. VBG § 5 gültig von 22.07.1989 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 345/1989
14. VBG § 5 gültig von 01.01.1988 bis 21.07.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 641/1987
15. VBG § 5 gültig von 20.06.1987 bis 31.12.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 238/1987
16. VBG § 5 gültig von 01.07.1981 bis 19.06.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 37/1981

Schlagworte

Mobbing, dienstrechtliche Maßnahmen

Rechtssatz

Die vom Antragsteller als „Mobbing“ kritisierten Maßnahmen des Dienstgebers zählen durchwegs zu den durch das Dienstrecht vorgegebenen Instrumenten. Das dienstrechtliche Instrumentarium, das dem Dienstgeber zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung eines gesetzmäßigen und geordneten Dienstbetriebs zur Verfügung steht, erstreckt sich u.a. auch auf die Möglichkeiten zur Untersuchung des Gesundheitszustandes von Bediensteten inklusive der allenfalls folgenden Einleitung eines amtswegigen Ruhestandsversetzungsverfahrens, auf Kontrollen der Einhaltung der Arbeitszeit von Bediensteten, auf Leistungsfeststellungsverfahren, auf Ermahnungen, auf Disziplinaranzeigen, auf die Zulassung oder Nichtzulassung zu Fortbildungsveranstaltungen etc., wenn sie aus dienstrechtlichen Gründen notwendig und daher im dienstlichen Interesse gelegen sind. Der Einsatz dieses dienstrechtlich vorgesehenen Instrumentariums kann den Tatbestand des Mobbing daher nicht verwirklichen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:PVAB:2015:A.9.PVAB.15

Zuletzt aktualisiert am

19.01.2016

Quelle: Personalvertretungsaufsichtsbehörde Pvab,

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/personalvertretungsaufsichtsbehorde>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at